

**Zeugnis über die Prüfung eines Markierungssystems auf der Rundlaufprüfanlage der BASt (RPA)
Prüfnummer: 2012 1DY 08.12**

1. Antrag

Antragsteller: **Limburger Lackfabrik GmbH, Postfach 15 42, 65574 Diez**
Antragssache: **Prüfung der Verschleißfestigkeit und der verkehrstechnischen Eigenschaften eines Markierungssystems unter den Prüfbedingungen der DIN EN 13 197 (Ausgabe Dez. 2011). Die Klassen der verkehrstechnischen Eigenschaften richten sich nach DIN EN 1436 (Ausgabe Januar 2009).**

2. Prüfgegenstand

2.1 Typ I - Markierungssystem für dauerhafte Markierungen

- Systembezeichnung: **Reakt.-Systeme - Kaltspritzplastik**
- Stoffbezeichnung: **Limboplast KSP 120 UNIVERSAL**
- Stoffhersteller: **Limburger Lackfabrik GmbH**
- Stoffart: **kalthärtender Reaktivstoff (Kaltspritzplastik)**
- Rezeptansatzverhältnis: **1:1 (2% Härterpulver Limburger Lackfabrik)**
- Schichtdicke [μm]: **300**
- Applikationsverfahren: **Spritztechnik**

2.2 Nachgestreute Beistoffe

- Reflexkörpermenge, -hersteller, -bez.: **300 g/m², Swarco, SWARCOLUX 50 212-1000 T18 M30**
- Griffigkeitsmittel: **Minigrain als Gemisch im Verhältnis 70 : 30 in den Reflexkörpern enthalten**

2.3 Die Applikation erfolgte nach Vorgabe des Antragstellers unter Angabe der o.g. technischen Daten (soweit nicht messbar) in den Räumen der BASt durch den Prüfdienst der Deutschen Studiengesellschaft für Straßenmarkierungen e.V.

3. Ergebnisse der Prüfung:

3.1 Erreicht wurden die Anforderungen für die **Verkehrsklasse P 6**. Für die einzelnen verkehrstechnischen Eigenschaften wurden folgende Klassen gemäß DIN EN 1436 erreicht:

	Neuzustand	Gebrauchszustand
- Griffigkeit:	\geq S 1	S 2
- Nachsichtbarkeit, trocken:	R 5	R 5
- Tagessichtbarkeit:	Q 5	Q 5
- Überrollbarkeit:	T 2	

3.2 Die Mindestanforderungen an die Verschleißfestigkeit von 90 % Restfläche wurde erfüllt. Die Ergebnisse der physikalisch-chemischen Urmusterprüfung liegen bei der BASt vor.

Dieses Prüfzeugnis darf nur vollständig weitergegeben oder veröffentlicht werden. Die auszugsweise Weitergabe oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der BASt.

Bergisch Gladbach, 14. Februar 2013, geändert am 05. Februar 2020



(M. Zedler)
wissenschaftl. Ang.

Anlage zum Schreiben der BAST V4z – If (EPM) vom 05. Februar 2020

Ergebnisse zur BAST - Prüfnummer 2012 1DY 08.12

1. Antragsteller

Limburger Lackfabrik GmbH, Diez

2. Untersuchtes Markierungssystem

- Markierungsart: **Typ I - Markierungssystem für dauerhafte Markierungen**
- Systembezeichnung: **Reakt.-Systeme - Kaltspritzplastik**
- Applikationsverfahren: **Spritztechnik**

2.1 Markierungsstoff

- Stoffhersteller: **Limburger Lackfabrik GmbH**
- Stoffart: **kalthärtender Reaktiystoff (Kaltspritzplastik)**
- Stoffbezeichnung: **Limboplast KSP 120 UNIVERSAL**
- Nassfilmdicke [µm]: **300**
- Rezeptansatz: **1:1 (2% Härterpulver Limburger Lackfabrik)**

2.2 Nachgestreute Beistoffe

Reflexkörper

- Menge [g/m²]: **300**
- Hersteller: **Swarco**
- Bezeichnung: **SWARCOLUX 50 212-1000 T18 M30**

Griffigkeitsmittel

- Art: **in den Reflexkörpern als Gemisch im Verhältnis 70 : 30 enthalten**
- Bezeichnung: **Minigrain**
- Art: **keine Angaben**

3. Ermittelte Messwerte

- beantragte Verkehrsklasse: **P 6**
- erreichte Verkehrsklasse: **P 6**
- ermittelte Trockenzeit [min]: **9**

Eigenschaften	Anzahl der Radüberrollungen [Mio]						
	0	0,01	0,1	0,2	0,5	1,0	2,0
Verschleißfestigkeit [%]	100	100	100	100	100	100	100
Griffigkeit [SRT-Einheiten]	59	49	48	47	46	45	45
Nachtsichtbarkeit R_L [mcd · m ⁻² · lx ⁻¹]	299 ¹⁾	425	445	455	419	432	423
Tagessichtbarkeit Q_d [mcd · m ⁻² · lx ⁻¹]	242 ¹⁾	229	243	249	234	246	245
Normfarbwert-Koordinaten	x = 0,325			y = 0,344			

¹⁾ Dieser Wert dient ausschließlich der Information des Antragstellers.